

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

| | |
|---|--|
| Name der Verfasser*in | Lina Maria Ruiz |
| Studiengang, Fakultät | BA Soziale Arbeit; WS |
| E-Mail-Adresse | linamaria.pinzonruiz@haw-hamburg.de |
| Land & Gasthochschule | Österreich, FH Campus Wien |
| Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe) | 03.02.2020 - 10.07.2020 |

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

an der FH Campus Wien habe ich im Anschluss zu einem Auslandspraktikum ein Auslandssemester gemacht. Ich wusste bereits nach Anfang meines Praktikums, dass ich mein Auslandsaufenthalt in Wien um ein Jahr verlängern wollte. Die Bewerbung lief reibungslos, mir wurden meine Emails umgehend beantwortet und ich habe mich von Anfang an, gut aufgehoben gefühlt. In der Welcome-Week haben wir alles ERASMUS Studierenden, sehr viele Infos bekommen, es gab Kennenlernen Events, Tours und eine sehr gute Begleitung seitens unseren Buddys und den Exchange Coordinator.

Fachliche Organisation

die Kurse die ich machen wollte, habe ich aus der Internet Seite der Hochschule entnommen. Während der Welcome-Week, haben wir einzelne Termine mit der Assistentin der Hochschulleitung bekommen um die Kurspläne zu bestätigen bzw. Änderungen zu machen. Ich war ein bisschen überrascht, dass jede Woche die Studienplan anders aussah, ich musste mich erstmal daran gewöhnen. Für die Kommilitoninnen die nebenbei arbeiten, ist bestimmt nicht einfach jeden Woche andere Zeiten zu haben. Das gute daran war, dass wir gegen Ende des Semesters viel mehr Zeit für die Vorbereitungen für die Prüfungen, schriftlichen Arbeiten und Referate hatten, da einige Kurse bereits Wochen davor beendet waren.

Unterkunft

Meine Wohnung lag im 15. Bezirk, hier haben die Bezirke Nummern und Namen, mein Bezirk heißt Rudolfsheim Fünfhaus und liegt direkt am Gürtel (bei uns Ring), also relativ nah am Stadtzentrum. Auf den Gürtel fährt man um die ganze innere Stadt um. Alle Ecken von Wien sind wirklich gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden, in meiner Nähe hatte ich Fußläufig, Busstationen, der Westbahnhof, U6 und U4-Bahnstationen und der Tram. Damit konnte ich jede Ecke der Stadt erreichen. In Wien gehören der Gemeinde einfach extrem viele Wohnungen, so dass man auch Chance auf eine Faire Miete hat. Ich zahlte das gleiche dort für eine 75m² Whg als in Hamburg für eine 50m². Die meisten sind Altbau Wohnungen mit wunderschönen Treppenhäuser und hohen Decken. Ein Freund von mir wollte zu der zeit nach Hamburg auch im Rahmen des ERASMUS, so dass wir praktisch Wohnungen getauscht haben, das was für mich ein großes Glück

Alltag und Freizeit

Ein Konto hatte ich bereits seit meinem Auslandspraktikum, dafür benötigt man nur die Meldebescheinigung mitzubringen. Meine deutsche SIM-Karte funktionierte problemlos und ohne zusätzlichen Kosten in Österreich. Wien ist eine Kulturstadt, es gibt täglich Veranstaltungen allerart,

welche ich gerne und oft besucht habe. Uns wurden immer wieder Empfehlungen von der FH zu Verfügung gestellt, oft mit Vergünstigungen für StudentInnen oder Kostenlos.

Fazit für Sie persönlich

Ich hatte eine tolle Zeit in Wien, das Wetter, die Menschen, der tolle Umgebung mit den Bergen und die wunderschönen Seen machen aus Wien einer Stadt in der ich mich verlieben musste. Wenn ich mein Studium zu Ende gemacht habe, werde ich nach Wien ziehen.

Ein paar besondere Tipps

Alle Ecken von Wien sind wirklich gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden, in meiner Nähe hatte ich Fußläufig, Busstationen, der Westbahnhof, U6 und U4-Bahnstationen und der Tram. Damit konnte ich jede Ecke der Stadt erreichen. Wenn ich etwas mehr Zeit zu Verfügung hatte und in den Stadtkern wollte, entschied ich mich für ein Spaziergang durch die innere Mariahilfer-Straße, eine Einkaufstraße mit viele Cafes und Restaurant durch die man am Ende im Museumsquartier gelangt. Dort, wie der Name es schon sagt, sind viele Museen zu finden und diese sind wiederum die Türöffner von vielen anderen wunderschönen Sehenswürdigkeiten, die zusehen sind wenn man einfach weiter geradeaus läuft. Andere coole Wege sind z.B. der Donaukanal, mit viele Graffittis, Läden, Flusschiffe und schöne Gebäude auf den Seiten, die Donauinsel mit viel Grün und glasklares Wasser, den Praterpark, wo auch eine Jagmarkt das ganze Jahr geht oder Schönbrunn wo der Schloß Schönbrunn liegt, der hat wunderschöne Gärten und Brunnen und unendlich viel Platz um zu spazieren. Leider dürfen beim letzten keine Hunde rein, was ich einfach unverständlich finde. Es lohnt sich ebenfalls ein Ausflug in den Wiener Wald zu machen, es gibt viele Wanderwegen und atemberaubende Aussichten auf die Stadt.